

HT1 Funding GmbH Bad Soden

Zwischenlagebericht für das erste Halbjahr 2007

Überblick

Dieser Zwischenlagebericht ist Bestandteil des Halbjahresfinanzberichtes gemäß § 37w WpHG der HT1 Funding GmbH für den Zeitraum 1.1.2007 bis 30.6.2007. Er schließt an den Jahresfinanzbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2006 an, in welchem die Gesellschaft aufgrund des Vertrages vom 23. Mai 2006 gegründet wurde, um sich als Stille Gesellschafterin an dem Handelsunternehmen der Dresdner Bank Aktiengesellschaft (die „Bank“) zu beteiligen, die Beteiligung durch die Ausgabe von Schuldverschreibungen zu refinanzieren und durch die Aufnahme von Darlehen die erwartete Erstattung von Kapitalertragsteuer vorzufinanzieren.

Geschäftliche Entwicklung

Der wesentliche Gegenstand der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft war - neben der erstmaligen Erstellung des Jahresfinanzberichtes für das Geschäftsjahr 2006 - die mit dem ersten Abrechnungszeitpunkt der stillen Beteiligung am 30. Juni 2007 zusammenhängenden Kontroll- und Zahlungstätigkeiten.

Nach dem Ende des Geschäftsjahres 2006 der Bank wurde aufgrund des von dieser erwirtschafteten Gewinnes die erste Gewinnbeteiligungszahlung der Bank über den Treuhänder HSBC Trustee Ltd. zum 30.6.2007 mit 65.840.000,00 Euro vorgenommen. Diese Auszahlung unterliegt der Kapitalertragsteuer und wird von der Bank an die deutschen Steuerbehörden abgeführt. Diese abgeführte Steuer wird in dem Umfang, in dem die Vorauszahlungen in Höhe des von der Bank einbehaltenen und abgeführten Betrages die tatsächliche Körperschaftsteuerschuld der Gesellschaft übersteigen, von den Steuerbehörden an die HT1 Funding GmbH zurückerstattet.

Ergebnis der Geschäftstätigkeit / Prognosebericht

Aus der Gewinnbeteiligung zum 30.6.2007 resultiert der zeitanteilige Ertrag in Höhe von 34.542.144,93 Euro.

Sämtliche zum 30.6.2007 vertraglich vereinbarten Zahlungen aufgrund der Gewinnbeteiligung und der Schuldverschreibungen wurden unmittelbar nach dem Stichtag vorgenommen.

Aufgrund der bestehenden Finanzierungsvereinbarungen ist die Liquidität bis zum Jahresende 2007 gesichert.

Die Geschäftsführung geht mangels anderslautender Hinweise von der risikolosen Unternehmensfortführung aus.

Bad Soden, den 27.8.2007

Sebastian Kasperkowitz

Geschäftsführer

HT1 Funding GmbH

Bad Soden

Bilanz zum 30. Juni 2007

Aktivseite

	<u>30.06.2007</u>		<u>31.12.2006</u>
	€	€	T€
A. <u>Anlagevermögen</u>			
I. <u>Sachanlagen</u>			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.011,51		3
II. <u>Finanzanlagen</u>			
1. Sonstige Ausleihungen	<u>1.000.000.000,00</u>		<u>1.000.000</u>
		<u>1.000.002.011,51</u>	<u>1.000.003</u>
B. <u>Umlaufvermögen</u>			
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Sonstige Vermögensgegenstände	65.840.049,15		65.840
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>25.215,70</u>		<u>25</u>
		<u>65.865.264,85</u>	<u>65.865</u>
		<u>1.065.867.267,36</u>	<u>1.065.868</u>

HT1 Funding GmbH

Bad Soden

Bilanz zum 30. Juni 2007

Passivseite

	<u>30.06.2007</u>		<u>31.12.2006</u>
	€	€	T€
A. <u>Eigenkapital</u>			
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	25.000,00		25
II. <u>Bilanzgewinn</u>	<u>856.343,48</u>		<u>376</u>
		881.343,48	<u>401</u>
B. <u>Rückstellungen</u>			
1. <u>Steuerrückstellungen</u>	4.653.074,07		2.205
2. <u>Sonstige Rückstellungen</u>	<u>191.900,00</u>		<u>95</u>
		4.844.974,07	<u>2.300</u>
C. <u>Verbindlichkeiten</u>			
1. <u>Anleihen</u>	1.000.000.000,00		1.000.000
2. <u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>	99.802,34		83
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 99.802,34 (Vj.: T€83)			
3. <u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	1.038,87		1
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr €1.038,87 (Vj.: T€1)			
4. <u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	<u>60.040.117,60</u>		<u>28.541</u>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr €60.040.117,60 (Vj. T€28.541)			
davon aus Steuern €0,00 (Vj.: T€0)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit €0,00 (Vj.: T€0)			
		<u>1.060.140.958,81</u>	<u>1.028.625</u>
D. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>		<u>0,00</u>	<u>34.542</u>
		<u>1.065.867.267,36</u>	<u>1.065.868</u>

HT1 Funding GmbH

Bad Soden

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum
vom 01. Januar bis 30. Juni 2007

	2007		2006
	€	€	T€
1. Erträge aus stiller Beteiligung		34.542.144,93	31.298
2. Zinsaufwendungen aus ausgegebenen Wertpapieren		-31.499.246,38	-28.541
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-7.500,00		-8
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-1.105,79	-8.605,79	-1
4. Abschreibungen			
a) auf Sachanlagen		-464,49	0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-105.457,23	-167
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		361,28	0
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.928.732,32	2.581
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag		-2.448.879,18	-2.205
9. Jahresüberschuss		479.853,14	376
10. Gewinnvortrag		376.490,34	0
11. Bilanzgewinn		856.343,48	376

HT1 Funding GmbH

Bad Soden

Anhang für den Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2007

A. Allgemeine Angaben

Der ungeprüfte Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2007 wird in Übereinstimmung mit den **Vorschriften** der §§ 264 ff HGB unter Berücksichtigung der ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Vermerke, die nach den Gliederungsvorschriften bei Posten der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder wahlweise bei diesen Posten bzw. im Anhang anzubringen sind, werden teilweise direkt bei den Posten der Bilanz, ansonsten im Anhang angebracht.

Die Gesellschaft wurde am 23. Mai 2006 gegründet. Bei den Vergleichszahlen des **Vorjahres** werden daher nicht die Werte zum 30. Juni 2006 sondern zur Verbesserung der Aussagekraft die Bilanzwerte zum Abschlussstichtag 31. Dezember 2006 bzw. die Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 23. Mai bis 31. Dezember 2006 angegeben.

Die Gesellschaft gilt gemäß § 267 Abs. 3 S. 2 HGB als **große Kapitalgesellschaft**.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung des **Sachanlagevermögens** erfolgt zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von Anschaffungspreisminderungen, vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen, ausschließlich nach der linearen Methode. Den Abschreibungen liegt eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 3 Jahren zugrunde. Geringwertige Anlagegüter im Einzelanschaffungspreis von bis zu €410,00 (zzgl. Umsatzsteuer) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** sind mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Die **Forderungen** werden zum Nennwert bewertet.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die **Verbindlichkeiten** sind zu Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem **Gesamtkostenverfahren** aufgestellt.

Abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema haben wir in der Gewinn- und Verlustrechnung die Posten **Erträge aus stiller Beteiligung** und **Zinsaufwendungen aus ausgegebenen Wertpapieren** an den Anfang gestellt, da es sich hierbei um die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben der Gesellschaft handelt.

C. Angaben zur Bilanz

Ein **Anlagenspiegel** ist als Anlage diesem Anhang beigelegt.

Die **Restlaufzeit** der sonstigen Ausleihungen beträgt mehr als ein Jahr.

Die **sonstigen Rückstellungen** resultieren im Wesentlichen aus den DCIA Gebühren (T€150) und den Jahresabschlusskosten (T€22).

Die **Restlaufzeit** der Anleihe beträgt mehr als fünf Jahre. Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten betragen bis zu einem Jahr.

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind die zum 30. Juni fälligen Zinsen aus den ausgegebenen Anleihen mit T€31.499 enthalten.

D. Sonstige Angaben

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag betreffen die Durchführung des Zahlungsausgleichs der jeweils zum 30. Juni fälligen Forderungen aus den Erträge aus stiller Beteiligung sowie den Verbindlichkeiten aus den Zinsen auf die ausgegebenen Wertpapieren.

Alleiniger **Geschäftsführer** im Geschäftsjahr war wie im Vorjahr Herr Sebastian Kasperkowitz, Rechtsanwalt.

Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Gesellschaft beschäftigt neben dem Geschäftsführer keine weiteren **Mitarbeiter**.

E. Bilanzzeit

Nach bestem Wissen versichere ich, dass unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung der Halbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Bad Soden, den 27. August 2007

Die Geschäftsführung

HT1 Funding GmbH
Bad Soden
Anlage zum Anhang
Entwicklung des Anlagevermögens

	Sachanlagen	Finanzanlagen	Gesamt
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Sonstige Ausleihungen	
	€	€	€
Anschaffungs- und Herstellungskosten			
Stand am 31.12.2006	2.786,63	1.000.000.000,00	1.000.002.786,63
Zugänge	0,00	0,00	0,00
Abgänge	0,00	0,00	0,00
Stand am 30.06.2007	2.786,63	1.000.000.000,00	1.000.002.786,63
Kumulierte Abschreibungen			
Stand am 31.12.2006	310,63	0,00	310,63
Zugänge	464,49	0,00	464,49
Abgänge	0,00	0,00	0,00
Stand am 30.06.2007	775,12	0,00	775,12
Buchwerte			
Stand am 30.06.2007	2.011,51	1.000.000.000,00	1.000.002.011,51